



Braunes Gold

Hier die neue Version mit weniger "Scheiße":

„Früher war alles besser“ sagt der Ewig-Gestrige.
Der Ewig-Morgige sagt: „Alles wird gut.“

Genug gelabert, nun sind Taten gefragt.
Durch die Scheiße stapfen, das ist
worauf's ankommt.
Tu's hoch erhobenen Gleichmuts,
die Nasenflügel weit gespreizt,
tu's mit der ganzen Macht und Kraft
von tausend implantierten
Depressionen.
Und Du wirst sehn,
sie zieht ihren Hut.
(So manche Kanalratte könnt' ein Lied davon piepsen.)

O.K., das Leben fängt beschissen an
(wer hat's nicht die Windeln gedrückt),
und ja, so hört's auch auf
(wer wischt sich am Ende noch selber
den Arsch).
Du glaubst, Du hast sämtliche Scheiße gesehn,
mit Nudelhölzern zu Fladen gewalzt
und zum Trocknen schon aufgehängt?
Es war wenig mehr als ein feuchter Furz.

Davonlaufen kann jeder.
(Flüchten oder standhalten, so
trichterte schon Richterle uns ein. (Der
sanfte Zuchtmeister niederer Triebe und
süße Virtuose der bösen Flöten-Töne.))
Da tummeln sich treibende Träume
wie verlorne Lämmer in leeren
Sternenhöhen – runter kommen sie alle!
(Macht kaputt, was euch kaputt macht,
den Ton, die Steine, die Scherben.
So riet uns einer, der sein Leben eben
kaputt machte,
weil es ihn erst groß, dann klein
und schließlich
kaputt machte. (Vielleicht liegt der jetzt
am Strand von Rio, schlürft Schampus
und lässt die Puppen tanzen?))

Hör nicht auf die Wörter,



Braunes Gold

die sich in Bücher hülln.
Hör nicht auf die Stimmen,
die mit Parolen fülln.
Vertrau auf den Rat, den weisen
des braunen Sumpfes, des heißen.
Immer der Nase nach, immer voran,
und Du weißt, was dieses Leben kann.
(Und wohin's läuft.)

Nur, wer durch die Scheiße
geht, ich mein' echte und reine,
die dampft, die brodeln und stinkt,
der schafft's
zum gemütlichen Teil der Reise.
Da geht's dann nur noch durch Wüsten,
über Stock, über Stein und durch Weiten
und ähnlichen Mist.

(.....)

(Ja, hast Du mehr erwartet? Das kommt später, viel später! Siehe Rio!)

Also, um auf die Ratten zurück zu kommen:
Die würden sagen, halb so schlimm.
Da unten riecht's, ja, aber anrücklich?
Ist das Dasein deshalb noch lange nicht.
Den Gestank merkst Du irgendwann
sowieso nicht mehr, und dann...
ruck-zuck
(nein, nicht wie in Amerika, sondern wirklich
ruck-zuck),
wirst Du da unten vom Tellerwäscher zum Millionär,
vom Kloputzer zum Entsorgungssysteme-Multi.
Öl war gestern, was zählt ist
das braune Gold.
That's where it's at, Mann.

Die Ratten neigen, mag sein,
zur Braun-, ja Schönfärberei.
Aber eines ist wahr:
Das alles ist gar nicht so schlimm.

(War'n Goldsucher nicht seit alters her
das schwächste Glied in der Kette?)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).